

Ausschreibung X Flow Mosel Open 2019

Offene FAI-2 Gleitsegel-Meisterschaft und Landesmeisterschaften
West und Südwest an der Mittelmosel



Veranstalter: DHV
Ausrichter: Die Moselfalken e.V.
Wettbewerbsleiter: Oliver Blonske

Jury: Wird gemäß DHV-Wettbewerbsordnung zum 1. Briefing benannt.

Fluggelände: Fluggelände der Moselfalken

Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind deutsche Piloten aus den Bundesländern Nordrheinwestfalen, Rheinland Pfalz und Saarland sowie nationale und internationale Piloten. Die Ausrichter behalten sich vor einzelne Piloten von der Teilnahme auszuschließen.

Die maximale Teilnehmeranzahl beträgt 85 Piloten die wie folgt verteilt werden:

40 LM/NRW und RLP/SAR nach Qualifikation

45 nationale+internationale Teilnehmer Selektion nach WPRS Ranking Stand Dezember 2018, inklusive:

- 5 Plätze für weibliche Piloten, WPRS Rankig Stand Dezember18
- 5 Wildcards für den Veranstalter
- 5 Piloten für das int. Flow Racing Team

Qualifikation

Regelung zur Qualifikation für die 10. Flow Mosel Open 2019

Qualifikation LM NRW und RLP/SAR 40 Piloten

Die Qualifikation zur Landesmeisterschaft erfolgt in zwei Stufen: Die top 5 Piloten aus NRW und RLP/SAR sind gemäß Ihrem WPRS/Ranking, Stand Dezember 2018 für die jeweiligen Landesmeisterschaften gesetzt.

Qualifikation der LM NRW:

12 Plätze über das OLC Ranking Saison 2018 inklusive 3 Plätze für weibl. Teilnehmerinnen

Qualifikation RLP und Saar:

12 Plätze über die XC Cup Saison 2018 inklusive 3 Plätze für weibl. Teilnehmerinnen.

Wildcards für die LM

6 Wildcards

Qualifikation für die 40 nationalen und/oder internationalen Piloten aus dem Ausland nach [WPRS Ranking Stand Dez. 2018](#)
Die 5 Plätze für weibliche Piloten werden ebenfalls durch die WPRS ermittelt.

ACHTUNG: Die Startgebühr wird erst überwiesen wenn das IBAN Konto an die qualifizierten Piloten kommuniziert wurde!

Der Zeitpunkt der Online Registrierung hat keinen Einfluss auf die Qualifikation zur Teilnahme. Die Registrierung

schließt bei einer zu erwartenden frühzeitigen Überbuchung schon zum Ende Dezember 2018.

Die qualifizierten Piloten müssen bis zum Stichtag, der über den Blog und persönliche email bekanntgeben wird, die Teilnahmegebühr überwiesen haben.

Nach dem Stichtag zum Zahlungseingang werden die möglichen freien Plätze (aufgrund fehlender Zahlungseingänge) an die Piloten auf der Warteliste vergeben.

Erstattung bei Absage nur wenn geeignete Nachrücker eingesetzt werden können. Die Nachrücker können nicht durch die Piloten bestimmt werden, sondern ausschließlich durch den Meetsdirector.

Achtung: Keine Erstattung der Wettkampfgebühr für Absagen nach dem 30.03.2019

Wertungsklassen:	Landesmeister NRW und RLP/SAR Landesmeisterin insofern mind. jeweils 3 Pilotinnen teilnehmen Sieger Mosel Open Siegerin Mosel Open Subtopper Mosel Open BestesTeam
Wettbewerbsregeln:	DHV-Wettbewerbsordnung 2018 - FAI Section 7-Local Rules
Pers. u. techn. Voraussetzung:	Die Piloten müssen im Besitz einer gültigen Pilotenlizenz und FAI Lizenz sein, Piloten mit Geräten ohne Musterzulassung sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Piloten müssen weiterhin m Besitz eines Funkgerätes (2M) und eines Smartphones (Android oder IOS) sein. Livetracker/Flymasterlive Gerät ist Pflicht. Piloten ohne entsprechendes Gerät oder Tracker können dieses bei der Organisation kostenpflichtig buchen und leihen. Ligapiloten und internationale Wettkampfpiloten verfügen ohnehin schon über solche Geräte. Achtung: Ohne o.g. live tracker/Flymasterlive kein download und keine Rückholung!
Haftung:	Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr an diesem Wettbewerb teil. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter, dem Ausrichter, dem Organisator, dem Wettbewerbsleiter sowie deren Helfer wegen einfacher Fahrlässigkeit sind ausgeschlossen – siehe Seite 4; DHV Haftungsausschluß, Erklärung 2019
Anmeldung+Registrierung:	Registrierung und Anmeldung über Airtribune https://airtribune.com/flowmoselopen2019 Die offizielle Bestätigung einer Anmeldung erfolgt erst nach Zahlungseingang.
Nenngeld:	€ 150,-
Bankverbindung:	wird noch benannt bzw. den qualifizierten Piloten zugesendet.
Dokumentation:	GPS – track log. Flymasterlive / Tracker. Der Veranstalter stellt für die gängigen GPS Geräte Kabel für den Download der Waypoints zur Verfügung.
Kartenmaterial:	Wird gestellt
Rückholung:	An den dafür ausgewiesenen Straßen wird ein Rückholungsservice für die Piloten organisiert insofern diese die die o.g. technischen Voraussetzungen erfüllen. Das Procedere

wird detailliert in einem Briefing erläutert.

Auffahrt zu den Startplätzen ausschließlich mit offiziellen shuttles und Bussen. Keine privaten Auffahrten im Allgemeinen und im Besonderen bei Restarts.

